

1. **Lebensstandard im Alter sichern:** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die gesetzliche Rentenversicherung wieder das ursprüngliche Ziel bekommt, den Lebensstandard im Alter zu sichern und dazu das Rentenniveau auf einen Stand anzuheben, wie er vor 1990 erreicht war?

Ja

- die gesetzliche Rente muss wieder die wichtigste Säule in der Alterssicherung werden
- das Rentenniveau muss bei einem Sicherungsniveau von mind. 53 % gesetzlich festgeschrieben werden
- die paritätische Finanzierung ist wieder herzustellen

2. **Altersarmut verhindern:** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Staat wirksame Maßnahmen ergreift, die Altersarmut verhindern?

Ja

- Die wirklichen Ursachen der Altersarmut, prekäre Beschäftigung, Erwerbslosigkeit, Kindererziehung und Pflege müssen besser abgesichert sein. Das Absinken des Rentenniveaus ist aufzuhalten. Alle Kürzungsfaktoren sind aus der Rentenformel zu streichen.
- Nur gute Einkommen sichern gute Renten. Wir fordern daher auch höhere Mindestlöhne

3. **Erwerbstätigenversicherung:** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die verschiedenen gesetzlichen Altersversorgungssysteme zu einer solidarischen Rentenversicherung zusammengefasst werden, in die alle Erwerbstätigen einzahlen?

Ja

- Alle Erwerbseinkommen, auch die von Selbständigen, BeamtInnen und PolitikerInnen müssen in die Rentenversicherung eingehen.

4. **Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung stärken:** Werden Sie sich dafür einsetzen, die finanzielle Basis der gesetzlichen Rentenversicherung zu stärken, indem z.B. sämtliche nicht beitragsgedeckte Leistungen aus Steuermitteln kompensiert werden und Förderungsbeträge zur privaten Rentenversicherung zukünftig zur Finanzierung der gRV umgeleitet werden?

Ja

- Wir brauchen einen Mindeststandard in der gesetzlichen Rente. Die LINKE will eine steuerfinanzierte, einkommens- vermögensgeprüfte solidarische Mindestrente.
- Wir fordern eine transparente und sachgerechte Finanzierung der Gesetzlichen Rentenversicherung
- Die Beitragsbemessungsgrenzen sind deutlich anzuheben und perspektivisch aufzuheben.

5. **Rentenpolitische Fehler korrigieren:** Werden Sie sich dafür einsetzen, fehlerhafte rentenpolitische Entscheidungen zu korrigieren, insbesondere: Riester-Rente, nachgelagerte Besteuerung (z.B. durch höhere Freibeträge), doppelte bzw. nachträgliche Verbeitragung in die Kranken-/ Pflegeversicherung, Privatisierung der

Berufsunfähigkeitsrente, Zwangsverrentung von Hartz-IV-Empfängern, die immer noch nicht erfolgte Gleichstellung von Ost- mit West-Renten?

Ja

- Die Linksfraktion im Bundestag hat sich mit zahlreichen Anträgen und bei Entscheidungen der Gesetzgebung gegen Rentenkürzungen und Privatisierung von Teilen der Rentenversicherungen ausgesprochen.
- Wir sind gegen die Zwangsverrentung, gegen die Verbeitragung der Betriebsrenten und fordern die Angleichung der Rentenwerte in Ost und West.